

EINUNDNEUNZIG, ZWEIUNDNEUNZIG,

DREUNZIG





Allerorten wird in diesen Tagen über Hamburgs Gretchenfrage gestritten: 2G oder 3G? Tore auf für Geimpfte und Genesene, die dürfen es krachen lassen, während alle anderen draußen bleiben? Auch beim AFC wird dazu heiß diskutiert. Die Argumente wägt unser Report sorgfältig ab (Seite 8). An den Sportanlagen anderer Vereine ist diese Frage weniger drängend. Zum Beispiel der Platz des heutigen Gasts Teutonia Ottensen 05 (Gegnercheck auf Seite 4): Der liegt am Hohenzollernring und ist vom Gehweg beguem einsehbar. Null G, wenn man so will. Dummerweise trägt Teutonia seine Liga-Heimspiele bekanntlich im Stadion Hoheluft aus. Mit zeitaufwendigen Anfahrten kennt sich AFC-Abwehrrecke Benjamin Safo-Mensah aus. Wie hoch die Strafzahlung in die Mannschaftskasse ist, wenn er mal zu spät kommt, offenbart er im Interview (Seite 11). Außerdem im Heft, mit allenfalls indirektem Bezug zum heutigen Spiel: ein Klosticker mit einem russischen Helden in der Hauptrolle (Seite 13).

Schön, dass Ihr im Stadion seid, viel Spaß bei der Lektüre

Eure dreiundneunzig-Redaktion





Zeitreise Der letzte Heimsieg des AFC gegen Teutonia datiert aus der Saison 1949/50. Bilanz In 9 Ligaduellen siegte der AFC 4-mal (2 Remis, 3 Niederlagen) bei 22:15 Toren. Vorteil Teutonia verlor nach einer Führung noch kein Regionalliga-Spiel.. Elfmeter Vor der Niederlage gegen HSV II erhielt der AFC am 8. März 2015 zwei Elfmeter gegen sich, Gegner war Paloma.



Fast möchte man vorschlagen, der Verein möge sich umbenennen in Teutonia 03. Der Nachbar aus Ottensen lässt rund um den Gottfried-Tönsfeldt-Platz keine Zweifel: Teutonia möchte dritte Kraft in Hamburg werden und hat auch in dieser Saison Ambitionen, in die 3. Liga aufzusteigen. Auch wenn das Umfeld dafür nicht ganz bereit sein mag.

Der eigene Sportplatz von Teutonia genügt den Anforderungen der Regionalliga nicht. Deshalb spielt das Team bereits heute seine Heimspiele im Victoria-Stadion an der Hoheluft aus. Das wäre sicherlich auch in der 3. Liga notwendig, denn eine eigene Anlage, die Profi-tauglich ist, dürfte sich an der Kreuzkirche nicht realisieren lassen.

So wird Teutonia bis auf Weiteres irgendwo zur Miete unterkommen müssen, Immerhin, bei diesem Thema ist man flexibel: Wäre die sportliche Heimat nicht die Hoheluft geworden, hätte man auch kein Problem damit gehabt, die Heimspiele in Lübeck auszutragen.

Sportlich starteten die Teutonen die Saison gleich mit drei Punkten: mit 7:0 gegen den Heider SV. In den folgenden Spielen ging der Tormaschine der 05er allerdings etwas der Sprit aus, zwei Unentschieden gegen Phönix Lübeck (0:0) und Drochtersen/Assel (1:1) sorgten für ein Zwischentief und den Fall auf Rang 5 der Tabelle. Am vergangenen Wochenende konnte die Mannschaft von Trainer Dietmar Hirsch die Zweitvertretung des FC St. Pauli im Auswärtsspiel 3:1 besiegen und belegt aktuell den Tabellenplatz 4.

Am vergangenen Spieltag zur Wochenmitte hatte Teutonia 05 pünktlich zur Derby-Vorbereitung spielfrei. Es wird also nicht leicht für Andreas Bergmanns Team. Aber ein Derby mobilisiert ja häufig ungeahnte Kräfte.



Viktoria-Stadion an der Hoheluft

HAVEN'T WE MET BEFORE?

Text & Bilder: Jan Stöver

...hieß eine interessante Statistikseite im Programmheft unserer Freunde vom Dulwich Hamlet FC, als ich sie das erste Mal besuchte. So gut sind die Daten unseres Vereins leider nicht aufgearbeitet. Stattdessen gebe ich unter diesem Titel einen Einblick in meine Sammlung von Stadionprogrammen, Sammelbildern, Spielankündigungsplakaten und Kleinkram.

Heute: Der FC Teutonia 05.

Zum Teutonia-Spiel in der letzten Saison zeigte ich an dieser Stelle die Greiling-Zigarettenbilder mit Spielszenen aus den 1920ern. Im Zuge dessen datierte ich das erste Ligaspiel des AFC gegen Teutonia 05 auf das Jahr 1922. Dank eines aufmerksamen Teutonia-Fans, der sich an einen AFC-Fan wendete, weiß ich nun, dass das ein Fehler war. Ich hätte nur in "Altona 93 -111 Ligajahre im Auf und Ab" nachschlagen müssen, um herauszufinden, dass das erste Ligaspiel dieser beiden Vereine bereits am 13. September 1914 stattgefunden hat!

Das besondere an dem Spiel war, dass beide Vereine in der Vorsaison Meister geworden waren: Teutonia 05 gewann die 1b-Klasse des Bezirks 3 (Hamburg-Altona) und Altona 93, knapp vor Holstein Kiel, die erstmals überregional ausgespielte Norddeutsche Verbandsliga. Doch diese wurde nach nur einer Saison wieder eingestampft, da - quasi in der Sommerpause - der 1. Weltkrieg begonnen hatte. So trafen Teutonia 05 und Altona 93 in der 1a-Klasse aufeinander, die in einer Einfachrunde mit 15 Teams ausgespielt wurde. Da die Spieler des AFC besonders früh in den Krieg zogen, standen bei dem Spiel im September schon nur noch fünf Stammspieler für Altona 93 auf dem Platz. Trotzdem gelang, vor allem durch die neun Tore von Heinz Schipporeit, ein glatter 13:0-Sieg gegen Teutonia 05.

Das Fundstück dieser Ausgabe ist allerdings neueren Datums. Es zeigt eines der liebevoll kopierten Spielankündigungsplakate, die jahrelang Ottensen prägten. In diesem Fall warb es für das erste Testspiel der

> Saison 2011/12. Wir wurden an der Kreuzkirche nett empfangen, und unser Team konnte, mit einigen Testspielern gespickt, auf durchweichtem Grand mit 3:2 gewinnen.





PLATZ	VEREIN	SPIELE	SIEGE	UNENTSCHIEDEN	NIEDERLAGEN	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
01	SV Drochtersen/Assel	5	3	2	0	9:4	5	11
02	SC Weiche Flensburg 08	3	3	0	0	8:4	4	9
03	Holstein Kiel II	5	3	0	2	8:7		9
04	FC Teutonia 05 Ottensen	4	2	2	0	11:2	9	6
05	VFB Lübeck	4	2	0	2	11:3	8	6
06	Hamburger SV II	3	2	0	1	5:4	1	6
07	Heider SV	5	2	0	3	6:13	-7	6
08	Eintracht Norderstedt	4	1	2	1	7:5	2	5
09	1. FC Phönix Lübeck	5	1	2	2	5:9	-4	5
10	FC St. Pauli II	5	0	1	4	3:10	-7 -	1
11	Altona 93	5	0	1	4	2:14	-12	1

FC St. Pauli II

-:- 1. FC Phönix Lübeck -:- Holstein Kiel II

VFB Lübeck

-:- Hamburger SV II

SV Drochtersen/Assel

SC Weiche Flensburg 08 -:- Eintracht Norderstedt

Altona 93

-:- FC Teutonia Ottensen

HS

FC Teutonia Ottensen -:- SC Weiche Flensburg 08 Holstein Kiel II -:- Hamburger SV II

Heider SV

SV Drochtersen/Assel -:- FC St. Pauli II

Eintracht Norderstedt -:- VFB Lübeck

POS.	KADER	HN	OFF. DATUM	EINSÄTZE	SPIELMINUTEN	[[];]2		HAUS
TW	Jashari, Jasin	12	09.11.1997	5	450	1	1	
AW	Mahncke, Peer	13	14.05.2002	5	450		Yes	
MF	Rosin, Dennis	10	27.06.1996	5	432			1
AW	Bombek, Henrik	31	01.04.1999	4	360	1		
ST	Gohoua, Armel	18	30.12.2000	5	360			3
AW	Wallenborn, Andre	3	25.03.1995	4 3	349			L
AW	Mundhenk, Leon	19	19.02.1997	4	316		6393A	1
ST	Barrie, Aladji	7	29.11.1995	4	306	No.	+ 4	3
MF	Monteiro, Eudel	21	21.10.1994	5	280		2	381
MF	Bär, Niklas	4	02.12.2002	5	279	44. T	2	2
ST	Krottke, Kevin	16	26.03.1995	3	245	1	100000	1
MF	Töremis, Emre Cem	15	17.01.2000	3	206			2
AW	Safo-Mensah, Benjamin	22	26.05.1996	2	156			1.
ST	Akyol, Dominik	17	12.04.2000	3	144		2	
MF	Heskamp, Marco	8	15.02.1992	2	135		1	
ST	Wohlers, Ole	n	23.07.2000	2	118			2
MF	Gumpert, Noah	20	09.08.2002	2	99	1	1	1
AW	Wachowski, William	5	04.04.1993	3	77		3	
MF	Kosanic, Nikola	27	06.03.1999	2	71		2	
ST	Verbeck, Piet	14	08.01.2001	3	60		3	
ST	Abdullatif, Djavid	23	24.05.2002	2	51	8.021	2	
AW	Burmeister, Tom	6	06.03.2002	4	25		1	
AW	Choi, In-cheol	2	22.10.1997				10000	
TW	Lorenzen, Frederick	33	30.09.1997					
ST	Lück, Marcel	9	18.01.1996					
TW	Matthäi, Anton	32	16.12.1999					
MF	Berendsohn, Diego	26	27.03.2002					









































15 Emre Cem Töremis























21





23 Djavid







32 Anton Matthäi









CT Philipp Körner













Text: David Schumacher

Es klingt verlockend: voll besetzte Tribüne, eng gedrängte Fans auf der Gegengerade, auf dem Zeckenhügel kaum mehr Gras zu sehen vor lauter Kuttenträgern. Eine Kulisse wie zuletzt in dunklen Wintertagen Anfang 2020, bevor der Amateurfußball im Land zum Erliegen kam.

Das wäre jetzt wieder möglich. Unter einer Bedingung: Einzig gegen Corona Geimpfte oder von Corona Genesene erhalten Zutritt – im Pandemiejargon "2G". Doch der Verein zögert. "dreiundneunzig" berichtet über eine schwierige Abwägung und die Frage, was Teilhabe am Fußball bedeutet.

Man spürt die Anstrengung, wenn der AFC-Schatzmeister referiert, welchen Aufwand es derzeit erfordert, Fußballspiele vor Publikum auszutragen. "Die Auflagen sind für unsere großartigen Helferinnen und Helfer extrem kräfteraubend", sagt Christian Klahn. Er zählt auf: Der einfache Verkauf an der Tageskasse fällt weg, dafür werden aufwendig personalisierte Tickets erstellt und ausgegeben. Und die müssten die vielen ehrenamtlichen Ordner*innen vor Ort genau kontrollieren und noch eine Fülle weiterer Aufgaben schultern. "Diese viele Arbeit macht sich nicht von alleine, und den Behörden ist dieses Ausmaß zum Teil kaum bewusst."

Ganz davon zu schweigen, dass der Verein unter den geltenden Bedingungen von 3G (Zutritt für Geimpfte, Genesene sowie Getestete) viel zu wenig Geld erlöst. "Einige Mitbewerber trifft dies nicht, da kaum mehr als 500 Zuschauer regelmäßig zu deren Heimspielen kommen", argumentiert Klahn. "Wir haben jedoch ein Potential von mehr als 1500 Zuschauern pro Heimspiel." Der hohe Aufwand trägt allerdings dazu bei, dass "die Ansteckungsgefahr nahezu auf Null" gesenkt ist, wie Klahn anführt. Allerdings sei die Anlage auch bei 2500 Zuschauer*innen nicht überfüllt – dennoch bleibt bei

3G voraussichtlich die behördliche Obergrenze von 650 Zuschauern.

Ein Heimspiel unter 2G-Bedingungen würde die erlaubte Zuschauerzahl etwa verdreifachen, auf 2000 Personen. Keine Mindestabstände mehr, frohes Drängeln, beherztes Singen, Umarmen, Jubeln und Weinen. Und ist nicht ohnehin unstrittig, dass die Impfung der einzige Weg aus dieser grässlichen Pandemie ist? "Das Impfen ist die Dauerkarte. Das Testen halt nur ein Tagesticket", so formulierte AFC-Fan Torben auf afc-fanforum.de, als die "dreiundneunzig"-Redaktion um Meinungen bat. Er ist "ganz klar pro 2G".

Auch Norman Girbardt, der Wirt des AFC-Clubheims "achtzehn93" hat eine klare Präferenz: "Für mich ist 2G in der jetzigen Situation der beste und sicherste Weg zum Schutz meiner Gesundheit und dem Vergnügen, zum Fußball, gehen zu können." Man müsse einen Weg zurück zur Normalität finden.

Zugleich bedenken viele Fans und Funktionäre auch, dass ein Fußballklub grundsätzlich für alle offen sein sollte – gerade auch für Kinder und Jugendliche, für Schwache und Kranke. Und von denen können sich nicht frei für eine Impfung entscheiden. Entweder, weil sie zu jung sind und ihre Eltern einer Impfung nicht zustimmen oder weil medizinische Gründe dagegen sprechen. Das bereitet auch 2G-Befürwortern wie Torben Unbehagen. Er und manch anderer Fan würde sich wünschen, dass 3G-Bereiche im Stadion erlaubt bleiben – das sieht die Hamburger Corona-Verordnung

REPORT

aber nicht vor. Für Ragnar Törber, 2. Vorsitzender von Altona 93 und "Impfmuffeln" wenig zugeneigt, bleibt daher nur eine Wahl: "Es ist nicht in unseren AFC-Genen, jemanden auszusperren, der oder die ärztlich keine Impfung haben darf."

Auch Schatzmeister Klahn fürchtet, dass ein Umstieg auf 2G manche "unserer tollen Fans" ausschließen würde – nicht zuletzt auch langjährige Inhaber von Dauerkarten. "Fußball soll gerade nicht ausgrenzen, sondern vereinen, und dafür steht Altona 93 wie kein anderer Verein in dieser Stadt", sagt er. "Aus diesem Grund halte ich 2G momentan nicht für eine Option." Bleibt abzuwarten, ob die Hamburger Verordnung irgendwann doch eine gemischte Szenerie zulässt: eng gedrängte Fans auf der G2-Gegengerade, luftig besetzte G3-Tribüne.

Was ist Eure Meinung? Beteiligt Euch unter afc-fanforum.de, twitter.com/AltonaerFC1893 oder schreibt an presse@altona93.de.







IFITANIN SAFT-MEASAN

Interview: Philipp Markhardt

Benjamin Safo-Mensah (25) ist der Kapitän des AFC. Im Spiel gegen Weiche Flensburg musste der Farmsener Jung leider verletzt vom Platz. Grund genug, um den 1,93 Meter-Hünen anzuhauen und sich nach seinem aktuellen Befinden zu erkundigen.

Moin Benja, was macht deine Verletzung?

Moin, der Schmerz hält sich mittlerweile in Grenzen. Ich habe mir gegen Weiche einen Muskelfaserriss zugezogen und falle damit insgesamt sechs Wochen aus.

Du bist aus Farmsen. Kommst du mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Training und zu den Spielen?

Richtig, ich komme aus Farmsen-Berne und lebe dort seit meiner Geburt. Somit habe ich eine etwas weitere Anfahrt zur AJK, die sich dann auch schon mal bis zu einer Stunde hinziehen kann. Ich fahre Auto.

Wie oft warst du schon zu spät?

Ich bin leider einmal zu spät gekommen, beim Auswärtsspiel in Delmenhorst, Und musste deshalb in die Mannschaftskasse zahlen.

Was zahlt man da?

Man zahlt zehn Euro und ab zehn Minuten Verspätung pro Minute einen Euro on top. Das finde ich fair, so sollte es sein.

Du bist Mannschaftskapitän. Hast du die Kasse damit auch unter der Fuchtel oder macht das iemand anderes?

Ich habe da ein Auge drauf, aber eigentlich leitet das unser Mitspieler Eudel Monteiro. Der macht das auch sehr gut und ist da ziemlich

hinterher, sodass wir jetzt schon mehr Geld drin haben als in den vergangenen zwei Jahren zusammen.

Was wird mit dem Geld gemacht?

Davon werden Mannschaftsabende oder eine Abschlussreise bezahlt.

Man hört Trainer Bergmann gelegentlich "Langmann!" rufen. Bist du mit deinen 1,93 Metern damit gemeint?

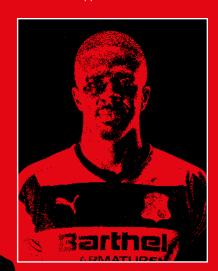
Ich bin einer der Langmänner, ja. Wir haben ja mehrere Türme, da muss man sich schon mal umgucken, wen er meint.

War für dich immer klar, dass Fußball dein Sport ist oder war Basketball wegen deiner Körpergröße auch eine Option?

Für mich gab es seit Tag eins nur Fußball, deshalb habe ich sehr früh beim Farmsener TV angefangen. Es war immer meine Leidenschaft, ob im Kindergarten oder in der Schule, da habe ich mich 24/7 verausgabt. Basketball beziehungsweise die NBA verfolge ich erst seit ein paar Jahren intensiver. Aber ich kann kein Basketball spielen, deshalb ist das keine Option.

Was war dein persönlich schönstes Erlebnis beim AFC?

Das war die Oberliga-Meisterschaft und der Regionalliga-Aufstieg. Auch wenn ich den von der Tribüne aus mitverfolgen musste, aufgrund meiner damaligen schweren Verletzung.



"Ich bin einer der Langmänner"



T-Shirt Altona since 1893 (Grau 18,93€ & Schwarz)



Soli Girlie-Shirt

18,93€

8,93€ Pintglas mit Logo



New era 9Fifty Snapback 34,93€

Die Fanartikel bekommst du am Heimspieltag auf der AJK oder online unter https://shop.altona93.de. Wir freuen uns auf euch.







Englische Woche, wenn auch ohne Punkte und Tore: Am Mittwochabend, den 26. August, fand eine Art Nachholspiel auf der Adolf-Jäger-Kampfbahn statt. Und zwar die außerordentliche Mitgliederversammlung des Vereins, nachgeholt aus dem Jahr 2020.

Neben der Entlastung des Vorstandes sind Personalien zu vermelden. So wurde der bis dato kooptierte zweite Vorsitzende Ragnar Törber nun regulär in dieses Amt gewählt. Gleiches gilt für Michael Bruns als Kassenwart.

Zudem wurde der Wirtschaftsausschuss neu besetzt. Ulrich Wiehsalla (für 2 Jahre) sowie Karsten Groth und Christian Sommer (für jeweils 1 Jahr) wurden von den anwesenden Mitgliedern gewählt, die sich auf der Tribüne der AJK verteilten.

NICHT NUR REDEN, Hanteln!



Klimmzug an den Ringen, den Körper empordrücken, absenken, loslassen, Liegestütze, Handstand, Hanteltraining. Pause. Schon beim Lesen aus der Puste? So ungefähr geht's zu beim Cross Fit. Das Ziel: mit jedem Training athletischer werden, außerdem durch ausgewogene Ernährung und gezielte Ruhepausen das Wohlbefinden steigern. Kann auch Fußballern nur gut tun. Konsequent, dass St. Pauli Athletik, ein junges Cross-Fit-Unternehmen, jetzt zu den Partnern von Altona 93 zählt. Die Spieler können außerhalb des Mannschaftstrainings die Angebote auf dem Firmengelände in der Marzipanfabrik nutzen. Moritz Fiebig, Cross-Fit-Titelträger und Mitgeschäftsführer von St. Pauli Athletik, erklärt: "Wir kennen jeden unserer Sportler persönlich, bieten auch Physiotherapie, Yoga und Ernährungsberatungen an." Info über Kurszeiten und Probetrainings auf sanktpauliathletik.com.

WER KLEBT DA AUF'M KLO?



Manchmal sorgen Altonas Klo-Sticker international für Verwirrung. Der oben stehende wurde vor ein paar Jahren in der Londoner U-Bahn gesichtet. Die Userin FemmeDeLuxe berichtete im Frauenforum LipstickAlley, sie habe derart angestrengt auf das Bild gestarrt, dass die Frau, die neben ihr stand, sie definitiv für verrückt gehalten habe. Sie mutmaßte: "Ist das russische Propaganda? Dafür würde ich es halten."

Äh ... nein. Die Geschichte geht so: Der Unbekannte Affe, an der Adolf-Jäger-Kampfbahn ein Begriff als DJ und durch die gleichlautende Zaunfahne, war fasziniert von diesem ikonischen Foto, das Wladimir Putin, hauptberuflich Staatenlenker der Russischen Föderation, oberkörperfrei auf einem Pferderücken zeigt. Ausgerechnet Putin, der die Rechte Homosexueller mit Füßen tritt, inszenierte sich in einer derart homoerotischen Pose! Ironie? Bemächtigung schwuler Ikonografie? Der Unbekannte Affe machte sich ans Werk, den Wladi, na ia: in ein anderes Licht zu rücken. Setzte ihn auf ein Einhorn, baute ein paar Regenbogen ein und holte die (fiktive) Altonaer Sektion der einstmals real existierenden "Naschi" an Bord, als "Putinjugend" bekannt. Darunter der Slogan "Putinjugend Altona gegen Homophobie", und zack: ein Musterbeispiel, wie man Despoten auf kluge und lustige Art ihre menschenverachtende Politik um die Ohren haut. Aber erklärt das mal einer verwirrten Frau in der Londoner Tube.

Übrigens: Dieses Motiv gibt es auf T-Shirt zu kaufen. Interesse? Mail an fanabteilung@altona93.de.

RÄTSELHAFTER FUSSBALL

In welchen Staffeln spielten Teutonia 05 und Altona 93 in der Saison des Testspiels, das auf Seite 05 beschrieben wurde? Und welche Plätze belegten sie am Tabellenende?

Antworte an ichweissdas@altona93.de und gewinne etwas aus der AFC-Kollektion.

VIERTELSEITE

WIE FETT WIRD DER KOHL?

Heider Superlativ? Bitteschön: Deutschlands größter Marktplatz erstreckt sich in der Mitte der 20.000-Einwohner-Stadt. Ganz anders verhält es sich mit dem Marktwert des Kaders des Heider SV: Er ist der kleinste der Regionalliga Nord, laut Berechnung von transfermarkt. de liegt er bei 680.000 Euro (Altona 93: 860.000 Euro). Dementsprechend bescheiden ist auch die Erwartungshaltung des Vereins in dieser Saison: nach Möglichkeit die Klasse halten. Zum Auftakt setzte es mit einem 0:7 bei Teutonia 05 eine Klatsche. Einem Sieg gegen Holstein Kiel II folgten weitere, wenn auch knappe Niederlagen gegen Phoenix Lübeck und SV

Drochtersen/Assel sowie ein Sieg gegen St. Pauli II. Dabei könnte dem Heider SV bei den überschaubaren Transfers für die neue Saison ein kleiner Glücksgriff gelungen sein. Mit Oke Paulsen konnte man den Mittelstürmer der U19 von Holstein Kiel nach Heide holen. In den ersten vier Partien traf er bereits dreimal. Unabhängig davon, wie sich die Saison für den Heider SV weiter entwickelt, an einer Personalie zeigt sich, dass der Verein dem fußballerischen Ligaalltag weitestgehend unaufgeregt begegnet. Trainer Sönke Beiroth trainiert den Heider SV ununterbrochen seit dem Sommer 2014. Wenn das keine Kontinuität ist. In ein paar Tagen



beginnen die

Feierlichkeiten in der Region, wenn die Dithmarscher Kohltage am 21.9. starten. Wo? In Heide natürlich, auf dem Marktplatz. Wird sich zeigen, ob der AFC-Auftritt an der Meldorfer Straße Anlass für verfrühte Heider Feierlichkeiten bietet.



CONTAINER ONLINE BESTELLEN AUF WWW.HENRY-DOHRN.D

CONTAINER

BAUSTOFFE

SORTIERZENTRUM



Telefon 040/899 24 40

www.Textilpflege-Utecht.de

HERAUSGEBER

Altonaer Fussball Club von 1893 e.V. Baurstraße 9 22605 Hamburg

GESCHÄFTSSTELLE

040/535 470 41 presse@altona93.de www.altona93.de

V.I.S.D.P.

Philipp Markhardt

DRUCK

Nettprint Druckerei

REDAKTIONSTEAM

Philipp Markhardt, Stephan Bartels, Jan Stöver, Matthias Meißner, David Schumacher.

EDITORIAL DESIGN

fischpark | Max Schmeling

STATISTIK

Florian Tropp

FOTOS

Michael Schwartz

DIE KOLUMNE ÜBER UNSER ALTONA SCHAUM JULI SCHAUMSTOFF SCHWESTERN

Plakativ gesagt

Freunde, es ist Wahlkampf, auch in Altona. Als neutraler Kolumnist halte ich fest: Die SPD schmeißt sich in der Farbgebung ihrer Plakate unverblümt an die Anhängerschaft von Altona 93 heran. Schwarzweiß-rot. Netter Versuch, Genossen! Für uns als Stadionheft gilt selbstverständlich, was auch der AFC in seiner Satzung festhält: "in Bezug auf Politik, Nationalität und Konfession neutral." Mag sein, dass die Grünen ebenfalls Anbiederei im Schilde führten. Sie färbten alle Kandidatengesichter spielfeldgrün. Nun ja. Gehässig könnte man sagen: Die Kandidaten sehen aus wie Sumpfmonster. Und wohlwollend: wie Hulk. Wer Mühe hat, sich FDP-Designs in Erinnerung zu rufen: Sie wirken wie Testdrucke für Textmarker-Hersteller. Fußballfern, weggeschenkt. Subtil hingegen die CDU, wie sie diesen schwarz-rot-goldenen Heiligenschein um die Kandidaten-Antlitze legt. Woher kennt man das? Ach ja: die Logos des DFB. Zielgenau beim großen Sympathieträger des Fußballs angelehnt. Die Linke präsentiert ein Durcheinander aus Farben, Formen und Buchstaben. Ein Plädoyer für schnelle Positionswechsel? Und zum Schluss noch ein Flankenwechsel nach rechts ... ach wie schade, Text schon zu Ende. Schließung des Kolumnenlokals!

Hautnah an der Elbe!



HIER EINE KLEINE AUSWAHL:

WIR SIND FÜR SIE

Behringstr. 112 22763 Hamburg

Tel.: 040/880 07 86

Made in Hamburg!

Polster, Matratzen, Schaumstoff-

Zuschnitte in jedem Maß!

· Boots-/ Caravan-/ und Campingpolster

· Stuhl-/ und Bankauflagen · Spielpolster

Jetzt: Schnackenburgallee 13

22525 Hamburg • Tel.: 040 - 98 26 15 55

schaumstoff-luebke.de

Wullkopf & Eckelmann GmbH & Co. KG · Friesenweg 5 · 22763 Hamburg

Tel. 040/89979210 · www.wullkopf-eckelmann.de

WE Wullkopf & Eckelmann

Seit 1964 verwalten,

bewerten, verkaufen

und vermieten wir

Immobilien für Sie

· Sofas und Wohnlandschaften u.v.m.





